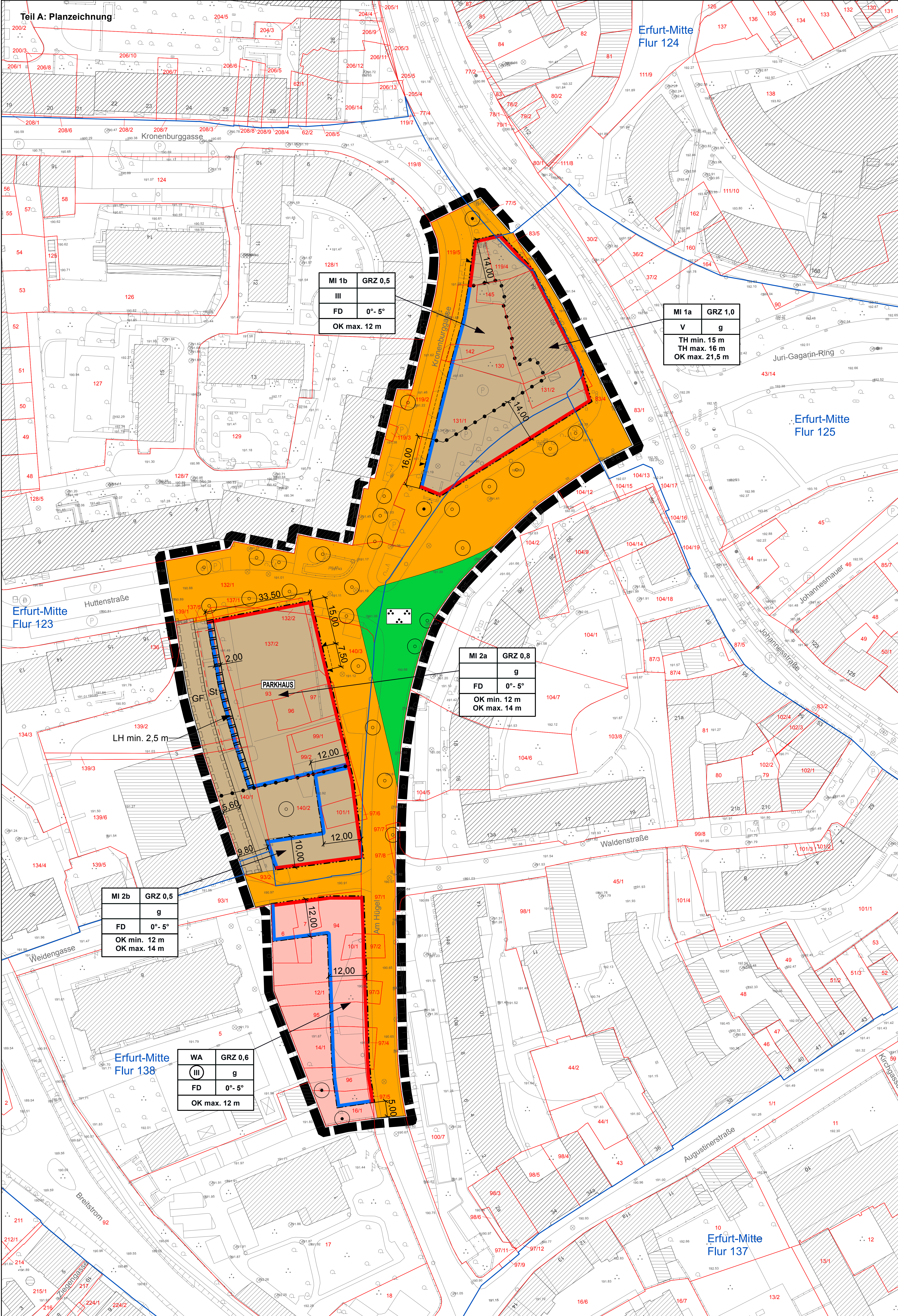




Planzeichenerklärung		Teil B: Textliche Festsetzungen	
1. Zeichnerische Festsetzung		Planungsrechtliche Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 und 3 BauGB	
Planungsrechtliche Festsetzung nach §9 BauGB, BauNVO und PlanZV		Nr.	Festsetzung
Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO)		1	Art der baulichen Nutzung
WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)		§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
MI 12	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)		
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)			
z. B.			
GRZ 0,5	Grundflächenzahl, Höchstmaß	1.1	Für die Mischgebiete (MI 1a, MI 1b und MI 2b) wird festgesetzt:
II	Anzahl der Vollgeschosse, Höchstmaß	1.2	Die nach § 6 Abs. 2 Nr. 6, 7 und 9 BauNVO allgemein zulässigen Gartenbaubetriebe, Tankstellen sowie Vergnügungstätten im Sinne des § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO sind nicht zulässig.
III	Anzahl der Vollgeschosse (zwingend)	1.3	Die nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO allgemein zulässigen sonstigen Gewerbebetriebe sind nur ausnahmsweise zulässig.
TH_min	Traufhöhe als Mindestmaß in Meter	1.4	Die nach § 6 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungstätten sind nicht zulässig.
TH_max	Traufhöhe als Höchstmaß in Meter		
OK_min	Oberkante Gebäude als Mindestmaß in Meter		
OK_max	Oberkante Gebäude als Höchstmaß in Meter		
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauNVO)			
g	geschlossene Bauweise		
	Baulinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)		
	Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)		
Verkehrsfächen und der Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsfächen (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)			
	Straßenverkehrsfächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)		
	Einfahrtsbereich		
Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)			
	Öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)		
	Zweckbestimmung:		
	Grünanlage (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)		
Anpflanzungen und Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 25 BauGB)			
	Anpflanzungen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)		
	Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b und BauGB)		
Sonstige Planzeichen			
0,00	Maßlinie, Maßzahl in Meter		
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)		
	Zweckbestimmung:		
St	Stellplätze		
	Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB)		
	Besonderer Nutzungszweck:		
PARKHAUS	Parkhaus		
GF	Mit Geh- und Fahrfahrten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)		
	Abgrenzung des Maßes der Nutzung und der Bauweise innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 5 BauNVO)		
	Auskragung		
LH min.	Lichte Höhe der Auskragung in Meter		
Festsetzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 88 Abs. 1 ThürBO			
FD	Flachdach		
SD	Satteldach		
0°-5°	Dachneigung als Mindest- und Höchstmaß		
2. Zeichnerische Hinweise und Planzeichen ohne Festsetzungscharakter			
	Vorhandene Gebäude		
1297	Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer		
	Flurgrenze		
-191,50	Höhenlage des vorhandenen Geländes als Höhenpunkte in Meter ü. NN		
		2. Teil: Textliche Festsetzungen	
		Planungsrechtliche Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 und 3 BauGB	
		Nr.	Festsetzung
		1	Art der baulichen Nutzung
			§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
		1.1	Für die Mischgebiete (MI 1a, MI 1b und MI 2b) wird festgesetzt:
		1.2	Die nach § 6 Abs. 2 Nr. 6, 7 und 9 BauNVO allgemein zulässigen Gartenbaubetriebe, Tankstellen sowie Vergnügungstätten im Sinne des § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO sind nicht zulässig.
		1.3	Die nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO allgemein zulässigen sonstigen Gewerbebetriebe sind nur ausnahmsweise zulässig.
		1.4	Die nach § 6 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungstätten sind nicht zulässig.
			Für das Mischgebiet MI 2a, wird festgesetzt:
		1.5	Für das Mischgebiet MI 2a wird der besondere Nutzungszweck "Parkhaus" festgesetzt. Das Mischgebiet MI 2a dient der Unterbringung eines öffentlich nutzbaren Parkhauses. Es ist ein Parkhaus mit einer Mindestanzahl von 200 Stellplätzen und einer maximalen Stellplatzzahl von 400 Stellplätzen allgemein zulässig.
			Für das Allgemeine Wohngebiet WA wird festgesetzt:
		1.6	Die nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO allgemein zulässigen die Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe sind nur ausnahmsweise zulässig.
		1.7	Die nach § 4 Abs. 3 Nr. 2, 3, 4, 5 BauNVO ausnahmsweise zulässigen sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltungen, Gartenbaubetriebe und Tankstellen sind nicht zulässig.
		2	Maß der baulichen Nutzung
			§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
		2.1	Die festgesetzte zulässige GRZ darf in den Mischgebieten MI 1b, MI 2a und MI 2b abweichend von § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO durch Teilgaragen bis zu einer Grundfläche von 1,0 überschritten werden.
		2.2	Die Oberkante des Fußbodens Erdgeschoss am Rohbau wird in dem MI 1a zwischen 0 und 0,5 m über der angrenzenden Straßenebene festgelegt. Dieische Mindesthöhe für das Erdgeschoss wird mit festgelegt.
		2.3	Baugruben für die festgesetzten Höhen ist die Höhe der an das jeweilige Baugrundstück angrenzenden Straßenverkehrsfläche. Gemessen wird in Wandröße der der Straßenverkehrsfläche zugewandten Gebäudeaußen. Als unterer Bezugspunkt gilt die Oberkante der Straßenverkehrsfläche, die der Gebäudeaußen am nächsten liegt.
		2.4	Als Traufhöhe wird der Schnittpunkt der Dachhaut mit der Außenwand definiert.
		2.5	Ausnahmsweise ist in dem MI 1a, MI 1b und MI 2a abweichend von der festgesetzten Anzahl der Geschosse die Einordnung eines weiteren Geschosses als Straßengeschoss zulässig, wenn dadurch die Oberkante Gebäude nicht überschritten wird.
		3	Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche
			§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
		3.1	Im Allgemeinen Wohngebiet WA und im Mischgebiet MI 2b ist die Überschreitung von Baugrenzen durch Balkone in einer Tiefe von maximal 1,00 m ausnahmsweise zulässig.
		3.2	Durch Straßengeschosse an Gebäudesetten, die durch Baulinien festgesetzt sind, ist ein Rückprung von mindestens 3,00 m von der Baulinie einzuhalten.
		4	Flächen für Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze mit ihren Einfahrten
			§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
		4.1	Hochbauliche Nebenanlagen sind in dem Allgemeinen Wohngebiet WA und in dem MI 2b nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Ausgenommen hiervon sind Spielanlagen. Ausnahmsweise sind in dem Allgemeinen Wohngebiet WA und in dem MI 2b außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche innerhalb der notwendigen Grundstücksbreite hochbauliche Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 BauNVO bis zu einer Grundfläche von 10 m² zulässig.
		4.2	In dem Allgemeinen Wohngebiet WA sind oberirdische offene Stellplätze und Carports unzulässig. Oberirdische Garagen sind in die Hauptbaukörper zu integrieren.
		4.3	Ein- und Ausfahrten für Garagen mit mehr als 10 Stellplätzen sind in dem MI 2a nur innerhalb des in der Planzeichnung festgesetzten Ein- und Ausfahrtsbereiches zulässig.
		4.4	Ein- und Ausfahrten für Garagen und Stellplätze sind in dem Mischgebiet MI 1 nur innerhalb des in der Planzeichnung festgesetzten Ein- und Ausfahrtsbereiches zulässig.
		4.5	Innerhalb der für Stellplätze festgesetzten Fläche ST sind offene Stellplätze zulässig. Garagen und hochbauliche Nebenanlagen sind unzulässig.
		5	Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
			§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
		5.1	Oberflächenbefestigungen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind nicht mit vollversiegelten Oberflächenmaterialien wie z. B. Asphalt, Verbundpflaster, auszufüllen.
		5.2	Für alle neu zu pflanzenden Bäume im Bereich der Straßenverkehrsflächen ist dauerhaft ein durchwurzelbarer Raum von mindestens 12 m² bei einer Breite von mindestens 2 m und einer Tiefe von mind. 1,5 m zu gewährleisten. Die Wurzelbereiche sind durch geeignete Maßnahmen dauerhaft luft- und wasserdurchlässig zu erhalten.
		5.3	Teilgaragen oder Teile von Teilgaragen, die nicht überbaut sind, sind mit mindestens 0,80 m starken, vegetationsfähigen Erdeindeckung zu versehen und zu begrünen. Dabei darf die Höhenlage dieser Erdeindeckung die Höhe des vorhandenen Geländes nur ausnahmsweise überschreiten, soweit die Höhenlage des Geländes der direkt angrenzenden Nachbargrundstücke entspricht.
		5.4	Die Flachdächer aller baulichen Anlagen sind dauerhaft und flächendeckend mindestens extern zu begrünen, sobald ihre Fläche 30 m² überschreitet. Ausgenommen davon sind Flächen, die für technische Aufbauten und Anlagen zur Solarenergienutzung in Anspruch genommen werden sowie Dachterrassen.
		6	Mit Geh- und Fahrfahrten zu belastende Flächen
			§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
		6.1	Innerhalb der städtebaulich festgesetzten mit Geh- und Fahrfahrten zu belastenden Fläche ist ein Geh- und Fahrfahrt zugunsten der Anlagen der Flurstücke 1301/1392/1393/1395 und 1398 der Flur 123 in der Gemarkung Erfurt – Mitte mit einer lichten Breite von mindestens 5,6 m zu sichern.
		7	Verwendungsverbot bestimmter luftverunreinigender Stoffe
			§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB
		7.1	In Feuerungsanlagen, die nach Inkraftsetzung des Bebauungsplanes neu errichtet oder verändert werden, dürfen keine flüssigen und festen Brennstoffe verbrannt werden.
		8	Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umweltauswirkungen
			§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB
			Für das Mischgebiet MI 2a, besonderer Nutzungszweck "Parkhaus" werden folgende Maßnahmen festgelegt:
		8.1	Der Ein- und Ausfahrtsbereich des Parkhauses ist in Asphalt oder gleichwertigen larmarmen Belägen auszubilden. Erdferierte Rampen sind einzuhängen. Im Fahrbereich angeordnete Rinnen sind nach dem Stand der Lärminderungstechnik larmarm auszubilden.

	Durch bauliche Schallschutzmaßnahmen wie die Ausgestaltung der Decken und Wände mit absorbierenden Materialien, die teilweise bzw. vollständig geschlossene Ausführung von Fassaden oder in ihrer Wirkung vergleichbare Maßnahmen ist sicherzustellen, dass durch diese Maßnahmen insgesamt eine Schallbegrenzung erreicht wird, die es ermöglicht, dass an den benachbarten schutzbedürftigen Bepflanzungen die maßgebenden Immissionshörschwellen nach Nr. 6.1 der TA Lärm nicht überschritten werden. Der Nachweis ist im Rahmen des nachgelagerten Baugenehmigungsverfahrens zu erbringen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Vorhabenvermerk zur Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

ALT1614 "Am Hügel"

Der Stadtrat hat am 24.11.2010 den Beschluss Nr. 1396/10 über die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innerentwicklung ALT1614 "Am Hügel" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB gefasst. Der Beschluss wurde im Anhang der Landeshaupstadt Erfurt Nr. 21 vom 31.12.2010 ersichtlich bekannt gemacht. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erlöschung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit konnte sich im Zeitraum vom 10.01.2011 bis 21.01.2011 gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB über den allgemeinen Ziel und Zweck sowie die wesentlichen Auswirkungen der Plannung unterrichten und zur Planung äußern. Ort und Dauer der Unterrichtung sind im Anhang der Landeshaupstadt Erfurt Nr. 21 vom 31.12.2010 ersichtlich bekannt gemacht worden.

Der Stadtrat Erfurt hat mit Beschluss Nr. 151/12 am 13.02.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gemäß § 6 Abs. 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB des öffentlichen Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Textfestsetzung hat gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit Begründung in der Zeit vom 17.03.2014 bis zum 17.04.2014 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Anhang der Landeshaupstadt Erfurt Nr. 4 vom 07.03.2014 ersichtlich bekannt gemacht worden.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 BauGB mit Schreiben vom 07.03.2014 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Stadtrat Erfurt hat mit Beschluss Nr. am den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB des öffentlichen Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Textfestsetzung hat gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Anhang der Landeshaupstadt Erfurt Nr. 4 vom 07.03.2014 ersichtlich bekannt gemacht worden.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 BauGB mit Schreiben vom zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Stadtrat Erfurt hat am den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 83 Abs. 2 ThürBO und § 18, 2 ThürBO als Satzung

BESCHLOSSEN

Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gemäß § 21 Abs. 3 ThürBO bei der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt worden. Die Satzung wurde nicht beanstandet.

Oberbürgermeister

Die Übermittlung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen der Stadt Erfurt sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekannt.

AUSFERTIGUNG

Landeshauptstadt Erfurt
Abausamm
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB im Anhang der Landeshaupstadt Erfurt Nr. vom mit dem Hinweis ersichtlich bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan während der Öffnungszeiten des Bauamtsdienstes der Stadtverwaltung Erfurt von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

RECHTSVERBINDLICH

Oberbürgermeister

Es wird bezeugt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand von übereinstimmen.

Erfurt, den

Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbezirk Erfurt

Stand der ALK: 10.10.2016

Planverfasser: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Lobstraße 34, 99096 Erfurt

Bebauungsplan ALT1614
"Am Hügel"

2. Entwurf

Erfurt

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Erfurt

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung